

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schlug in / vnd errettets aus seinem maul / Vnd da er sich vber mich machet / er greiff ich in bey seinem bart / vnd schlug in / vnd tödtet in. Also hat dein knecht geschlagen beide den Lewen vnd den Beren / So sol nu dieser Philister der vnbeschnittene sein / gleich wie der einer / Denn er hat geschendet den Zeuge des lebendigen Gottes. Vnd David sprach / Der HERR / der mich von dem Lewen vnd Beren errettet hat / der wird mich auch erretten von diesem Philister.

Vnd Saul sprach zu David / Gehe hin / der HERR sey mit dir. Vnd Saul zoch David seine Kleider an / vnd setz im ein ehern Helm auff sein Heubt / vnd legt im ein Panzer an. Vnd David gürtet sein Schwert vber seine Kleider / vnd fieng an zugehen / denn er hats nie versucht. Da sprach David zu Saul / Ich kan nicht also gehen / denn ich bins nicht gewonet / vnd legts von sich. Vnd nam seinen Stab in seine Hand / vnd erwelet funff glatte Stein aus dem bach / vnd thet sie in die Hirtentassche die er hatte / vnd in den Sack / vnd nam die Schleuder in seine Hand vnd macht sich zu dem Philister.

Vnd der Philister gieng auch einher / vnd macht sich zu David / vnd sein Schiltreger fur im her. Da nu der Philister sahe vnd schawet David an / veracht er in / Denn er war ein Knabe / braunlicht vnd schön. Vnd der Philister sprach zu David / Bin ich denn ein Hund / das du mit Stecken zu mir kampfst? Vnd fluchet dem David bey seinem Gott / vnd sprach zu David / Kom her zu mir / ich wil dein Fleisch geben den Vögeln vnter dem Himmel / vnd den Thieren auff dem felde.

David aber sprach zu dem Philister / Du kampfst zu mir mit Schwert / spies vnd schilt / Ich aber kome zu dir im Namen des HERRN Zebaoth des Gottes des zeugs Israel / die du gehonet hast. Heuts tags wird dich der HERR in meine hand vberantworten / Das ich dich schlahe / vnd neme dein Heubt von dir / vnd gebe den Leichnam des Heers der Philister heute den Vögeln vnter dem Himmel / vnd dem Wild auff erden / Das alles Land innen werde / das Israel einen Gott hat / Vnd das alle diese Gemeine innen werde / das der HERR nicht durch Schwert noch spies hilfft / Denn der streit ist des HERRN / vnd wird euch geben in unsere hende. psal. 20.



Das ist